

Inhalt

Vorwort	9
Einleitung	12
1. Feindbild Mann	22
1.1. Bedeutung und Funktion des Feindbildes	22
Projektion - Feindbild	
1.2. Was sind Feindbilder?	32
1.3. Wünsche, die durch das Feindbild verzerrt oder verleugnet werden	42
1.4. Heimliche und unheimliche Wünsche hinter dem Feindbild	49
1.5. Die Folgen des Gebrauchs von Feindbildern zwischen den Geschlechtern	57
2. Zur Bedeutung von Unbewußtheit für den Emanzipationsprozeß	60
2.1. Unbewußtheit in der menschlichen Entwicklung	60
2.1.1. Die soziale Relevanz gesellschaftlicher Unbewußtheit im Emanzipationsprozeß	67
2.2. Unbewußtheit unter Berücksichtigung der psychischen Entwicklung der Geschlechter; die Paradigmen Kastrationskomplex - Penisneid	84
2.2.1. Ist die Theorie des Penisneides für den Emanzipationsprozeß noch relevant?	106
2.2.2. Penisneid beim Mädchen	111
2.2.3. Kastrationskomplex beim Jungen	122
2.2.4. Reaktionsbildungen der Geschlechter	127
3. Vermeidungsstrategien und Mittel der Abwehr im Feminismus	134
3.1. Opfer des potentiellen Vergewaltigers (Alice Schwarzer/ Andrea Dworkin)	138

3.1.1.	Die Lust-Angst-Faszination bei Dworkin	139
3.1.2.	Die bundesdeutsche Version vom potentiellen Vergewaltiger (Alice Schwarzer)	150
3.2.	Opfer der Heterosexualität? Die Schwierigkeit von der familiären und feministischen Ablösung (Anja Meulenbelt)	158
3.3.	Die Auslieferung an den Mann Geschlechterbeziehung als ökonomisches Produkt/Anbieter/ Abnehmer-Prinzip (Cheryl Benard und Edit Schläffer)	170
3.4.	Das Natürlich-Weibliche und das zerstörende Prinzip (Christa Mulak)	182
3.5.	Weibliche "Friedfertigkeit" kontra männliche Aggressivität (Margarete Mitscherlich)	196
3.6.	Die Mittäterschaft von Frauen (Christina Thürmer-Rohr)	210
4.	Ist die hier formulierte Theorie der Männerfeindlichkeit des heutigen Feminismus frauenfeindlich?	229
Literatur		235